

Bubendorf, 7. März 2023

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR der Schweizer Börse SIX

Bachem erzielt 2022 solides Umsatzwachstum

- Konzernverkäufe steigen auf CHF 531.7 Mio. um +5.7% gegenüber dem Vorjahr.
- EBITDA liegt bei CHF 160.5 Mio. (+2.0%) mit einer Marge von 30.2%.
- Betriebsgewinn EBIT liegt bei CHF 127.2 Mio. (-1.3%) mit einer Marge von 23.9%.
- Gesamtinvestitionen von CHF 142.6 Mio. und Schaffung von 141 neuen Arbeitsplätzen.
- Verwaltungsrat beantragt eine Erhöhung der Dividende um CHF 0.05 auf CHF 0.75 pro Aktie.

Ausblick:

- Bachem rechnet für das Jahr 2023 mit einem Umsatzwachstum, das deutlich über dem Niveau des Vorjahres liegt.
- Die EBITDA-Marge soll 2023 im Vergleich zum Vorjahr stabil bei ca. 30% bleiben.
- Bachem verfolgt über alle Standorte und Produktkategorien ein umfangreiches Investitionsprogramm zum Ausbau der Kapazitäten. Die Inbetriebnahme der neuen Grossanlage zur Peptid- und Oligonukleotidproduktion in Bubendorf ist für 2024 geplant. Bis Ende des Jahrzehnts soll am neuen Standort im schweizerischen Eiken (Kanton Aargau) ein weiterer Produktionsstandort aufgebaut werden.

	2022	2021	Veränderungen in	
			CHF	LW
Umsatz (in Mio. CHF)	531.7	503.2	+ 5.7%	+ 4.3%
EBITDA (in Mio. CHF)	160.5	157.4	+ 2.0%	+ 0.1%
EBITDA in % des Umsatzes	30.2%	31.3%		
EBIT (in Mio. CHF)	127.2	128.9	- 1.3%	- 3.6%
EBIT in % des Umsatzes	23.9%	25.6%		
Reingewinn (in Mio. CHF)	100.7	114.7	- 12.2%	
Reingewinn in % des Umsatzes	18.9%	22.8%		
Gewinn pro Aktie (EPS - in CHF)	1.37	1.62	- 15.6%	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (in Mio. CHF)	92.6	97.6	- 5.0%	
Eigenkapitalrendite	8.8%	14.4%		
Personalbestand (umgerechnet auf Vollzeitstellen)	1 776	1 639		
Umsatz pro Mitarbeitende/r ¹ (in CHF)	319 000	332 000		

¹ Basis: mittlere Anzahl Vollzeitstellen ohne Lernende

Thomas Meier, CEO von Bachem, zu den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2022:
«Wir konnten dank eines starken zweiten Halbjahres den Umsatz gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöhen und eine gute Profitabilität ausweisen. Ich freue mich besonders, dass wir langjährige Verträge mit einem bisher noch nicht dagewesenen Geschäftsvolumen abschliessen konnten. Zudem haben wir mit dem angekündigten Landerwerb für einen neuen Produktionsstandort ein wichtiges Ziel zur weiteren Vergrösserung unserer Kapazitäten erreicht. All dies war nur möglich durch den erneut grossartigen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen ich dafür herzlich danke.»

Konzernergebnisse

Die Bachem Gruppe (SIX: BANB) steigerte im Jahr 2022 die Verkäufe in Schweizer Franken um 5.7% auf CHF 531.7 Mio. In Lokalwährungen nahm der Umsatz um 4.3% zu. Alle Produktkategorien trugen zum Umsatzwachstum bei. Wie erwartet konnte der Umsatz im zweiten Halbjahr gegenüber der zweiten Jahreshälfte des Vorjahres um 12.4%, von CHF 264.1 Mio. auf CHF 296.9 Mio. gesteigert werden.

Der Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA) stieg um 2.0% auf CHF 160.5 Mio. (lokale Währungen: +0.1%). Dies ergibt eine EBITDA-Marge von 30.2% (2021: 31.3%), welche damit im Rahmen des mittelfristigen Zielbereiches von über 30% liegt.

Der Betriebsgewinn (EBIT) war stark geprägt von erhöhten Abschreibungen durch die Inbetriebnahme der Investitionen und sank um 1.3% auf CHF 127.2 Mio. (lokale Währungen: -3.6%). Die EBIT-Marge liegt bei 23.9% (2021: 25.6%).

Der Reingewinn liegt bei CHF 100.7 Mio. (-12.2%) mit einer Marge von 18.9% (2021: 22.8%) und ist stark beeinflusst durch das negative Finanzergebnis von CHF 15.2 Mio. (2021: positives Ergebnis von CHF 2.5 Mio.). Die beiden Hauptfaktoren sind dabei der Nettoverlust aus Wertschriften von CHF 13.2 Mio. (2021: Nettogewinn von CHF 1.2 Mio.), sowie ein Fremdwährungsverlust von CHF 1.3 Mio. (2021: Gewinn von CHF 2.1 Mio.).

Umsatz nach Produktkategorien und Regionen

Der Umsatz konnte in allen Produktkategorien gesteigert werden. Mit Verkäufen von zugelassenen Wirkstoffen (Commercial API) erzielte Bachem einen Umsatz von CHF 298.8 Mio. (2021: CHF 285.3 Mio., +4.7%), damit wurde die zum Halbjahr rückläufige Umsatzentwicklung ins Positive gekehrt. In der Kategorie klinische Wirkstoffe (CMC Development) stieg der Umsatz auf CHF 185.8 Mio. (2021: CHF 173.1 Mio., +7.4%) basierend auf einer starken Projektpipeline mit Peptid- und Oligonukleotid-basierten Wirkstoffen. Das Geschäft mit Forschungschemikalien und Spezialitäten (Research & Specialties) steuerte CHF 47.1 Mio. (2021: CHF 44.8 Mio., +5.2%) zum Gesamtumsatz bei.

Nach Verkaufsregionen aufgeschlüsselt wurden in der Region Europa/Asien CHF 316.4 Mio. erwirtschaftet. (2021: CHF 270.4 Mio., +17.0%). Auf die Region Nordamerika entfielen CHF 215.3 Mio. Umsatz (2021: CHF 232.8 Mio., -7.5%).

Dynamischer Markt und langfristige Aufträge

Der Bedarf an synthetisch (d.h. chemisch) hergestellten Peptiden und Oligonukleotiden wächst weiterhin stark. Im Jahr 2022 konnte Bachem Lieferverträge für Peptide für den Zeitraum 2023-2029 mit einem Umsatzpotential von mindestens CHF 1.2 Mrd. bekanntgeben.

2022 wurde zudem eine strategische Zusammenarbeit mit dem Pharmaunternehmen Eli Lilly and Company zur Entwicklung und Herstellung von medizinischen Wirkstoffen auf Basis chemisch hergestellter Oligonukleotiden abgeschlossen. Diese Zusammenarbeit sieht ein jährlich steigendes Umsatzpotential vor und könnte innerhalb von sieben Jahren rund CHF 100 Mio. pro Jahr erreichen.

Investitionsprogramm

Bachem verfolgt an allen Standorten ein Investitionsprogramm zur Kapazitätserweiterung. Im Jahr 2022 wurden CHF 142.6 Mio. investiert. Das Unternehmen baut am Standort Bubendorf derzeit eine moderne Anlage für die Produktion hoher Volumina von Peptiden und Oligonukleotiden (Gebäude «K» – TIDES FABrication Plant) mit dem Potential, die Produktionskapazität am Standort zu verdoppeln. Die Eröffnung der Anlage ist für 2024 geplant.

Am 5. Oktober 2022 hat Bachem bekannt gegeben, in Eiken (Kanton Aargau) 155'000 m² Land für den Neubau von Produktionsanlagen für Peptide und Oligonukleotide schrittweise zu erwerben. Bachem investiert auch in den Ausbau der Kapazitäten in ihrem globalen Produktionsnetzwerk an den Standorten Vionnaz (Schweiz), Torrance (USA), Vista (USA) und St. Helens (UK).

Nachhaltigkeit

Die Rating-Agentur EcoVadis hat die Leistungen von Bachem im Bereich Nachhaltigkeit erstmals mit „Platin“ ausgezeichnet. Damit gehört Bachem zu den besten zwei Prozent der durch EcoVadis bewerteten Unternehmen und zu den besten 1% innerhalb der Branche.

Dividende

Der Verwaltungsrat beantragt eine Erhöhung der Dividende um CHF 0.05 auf CHF 0.75 pro Aktie.

Der vollständige Geschäftsbericht 2022 ist auf der Website vom Bachem abrufbar:

<https://reports.bachem.com/>

und/oder

<https://www.bachem.com/about-bachem/investors-and-media/reports-and-presentations/>

Finanzkalender

19. April 2023	Generalversammlung (Geschäftsjahr 2022)
25. April 2023	Auszahlung der Dividende
27. Juli 2023	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2023
7. März 2024	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2023; Medien- und Analystenkonferenz

Über Bachem

Bachem ist ein führendes, innovationsgetriebenes Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von Peptiden und Oligonukleotiden spezialisiert hat. Mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot bietet Bachem pharmazeutischen und biotechnologischen Unternehmen weltweit Produkte für Forschung, klinische Entwicklung und kommerzielle Anwendung. Mit Hauptsitz in der Schweiz sowie Standorten in Europa, den USA und Asien ist Bachem international tätig und verfügt über eine mehr als 50-jährige Erfahrung und eine branchenweit einzigartige Fachkompetenz. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. Weitere Informationen unter: www.bachem.com.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Bachem Holding AG
Dr. Daniel Grotzky
Head Group Communications
Tel.: +41 58 595 2021

Medienschaffende: media@bachem.com

Investoren: ir@bachem.com

„Diese Publikation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, z.B. Aussagen, die Begriffe wie "glauben", "annehmen", "erwarten", "prognostizieren", "projizieren", "können", "könnten", "werden" oder ähnliche Ausdrücke enthalten. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Bachem Holding AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten sollte sich der Leser nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Die Bachem Holding AG übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.“